

3. 1433. (3)

Exh. Nr. 5263.

3. 1090. (6)

Exekutive Realitäten, Lizitation.
Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Neu-
stadt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Krammer von
Alltag, die exekutive Versteigerung der, dem Johann
und der Elisabeth Smul gehörigen, in der Ortsge-
meinde Thermoschnitz, Ortschaft Maschel gelegenen, sub
Ref. Nr. 1458, Fol. 2334 im Grundbuche Herrschaft
Gottschee einkommenden Realität, zur Hereinbringung
der Forderung pr. 140 fl. C. M. sammt Nebenver-
bindlichkeiten bewilligt worden, zu welchem Ende
drei Tagsatzungen, und zwar:

die erste auf den 11. September,

„ zweite „ 10. Oktober,

„ dritte „ 12. November 1860,

jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in dieser Ge-
richtskanzlei angeordnet werden.

Diese Realität besteht aus Wohn- und Wirth-
schaftsgebäuden, Aekern, Wiesen und Weideantheilen,
mit Brenn- und Bauholz, Bezugsrecht.

Dieselbe wurde am 16. Juni 1860 auf 250 fl.
3. W. gerichtlich geschätzt, und wird bei der ersten
und zweiten Versteigerungstagsatzung nur um oder
über diesen Schätzwert, bei der dritten aber auch
unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben
werden. Die Lizitations-Bedingnisse, wornach jeder
Lizitant ein 10% Badium zu erlegen hat, so wie
das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt
können hieramts eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt am
10. Juli 1860.

Bei Joh. Giontini in Laibach ist zu haben:

Echt persisches Insekten-tödtendes Pulver

zur

Vertilgung der Schaben, Schwaben, Ameisen &c. &c.

Mit Gebrauchsanweisung Kleine Flasche 24 kr. — Mittlere Flasche 30 kr. — Große Flasche 36 kr.

Giftfreies Fliegen-tödtendes Papier.

Per Blatt mit Gebrauchsanweisung 1 kr. — 1 Paket mit 25 Bl. 24 kr.

3. 857. (8)

k. k. ansehl. priv. allgem. beliebtes

Anatherin-Mundwasser

von **J. G. POPP**, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557. Preis 1 fl. 40 kr. österr. Währg.
Da dieses seit 10 Jahren bestehende Mundwasser sich als eines der vorzüglichsten Conservierungsmittel sowohl für Zähne
als Mundtheile bewährt hat, als Toilette-Gegenstand von hohen und höchsten Herrschaften und dem hochverehrten Publikum benutzt
wird, namentlich aber von Seite hochgeachteter medizinisch hervorragender Persönlichkeiten durch viele Zeugnisse bewahrt wird,
so fühle ich mich jeder weiteren Anpreisung gänzlich überhoben.

Zahnpulver zum Selbstpflombiren hohler Zähne. Preis 2 fl. 20 kr. ö. W.
k. k. ansehl. priv. **Anatherin-Zahnpasta**. Preis 1 fl. 22 kr. ö. W. **Vegeta-
bilisches Zahnpulver**. Preis 63 kr. ö. W. Von **J. G. Popp**, Zahnarzt in
Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557.

Auch zu haben in den meisten Apotheken Wiens so wie in allen Provinzialstädten bei
den bekannten Firmen zu denselben Preisen. — Es werden bei demselben auch alle Arten
künstlicher Zähne verfertigt.

In Laibach bei Ant. Krisper u. Joh. Kraschovitz; in Görz bei M. Anelli und
Buchhändler Socher; in Maraschin bei Halter, Apotheker; in Neustadt bei D. Riz-
zoli, Apotheker; in Triest bei Kizovich, Zanetti und Serravallo, Apotheker; in
Gurfsfeld bei Fried. Bömches, Apotheker; in St. in bei Jahn, Apotheker.



3. 13 (33)

MOLL'S

Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchsanweisung
1 fl. 25 kr. ö. W.)

Dorsch-Leberthran-Öl

von **Lobry & Porton** zu Utrecht in Niederland

(in Originalbouteillen f. Gebrauchsanweis. à 2 fl. 10 kr. u. 1 fl. 5 kr. ö. W.)

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirschen“ des Herrn **Wilhelm Mayr**,
in Görz bei Hrn. **J. Anelli**, in Gurfsfeld bei Hrn. **Fried. Bömches**, in Adelsberg bei Hrn. **Gottberger**, in Neustadt bei Hrn. **D. Rizzoli**.

Bei auswärtigen Bestellungen des Leber-Thran's ist für Emballage 15 kr. ö. W. beizufügen.

3. 1457. (2)

Announce.

Die Unterzeichneten machen hiermit die ergebenste Anzeige, dass sie ihr Ver-
kaufs-Lokale am Hauptplatze Nr. 14, vis-à-vis der Schusterbrücke, mit einem
ganz neu und reich sortirten Waren-Lager eröffneten.

Dieselben empfehlen ihr gut sortirtes **Leinwand-Lager**, als: **Echte
Rumburger, Creas** oder **Lederleinwand, Constanzer, Irländer,
Holländer, Weissgarn** und alle Sorten **ordinäre Leinwanden**,
weisse und gedruckte leinene und französische **Batist-Tüchel, Leinen-
Damast-, Tisch- und Handtuchzeuge, Garnituren** von 6 bis
24 Personen, **Zwilche, Kaffeetücher, Servieten**, alle Gattungen
**Tuch-, Schafwoll- und Baumwoll-Hosen-, Rock- und Mantel-
Stoffe, Wattmols, Flanell, Tibet, Cachemir, Delaine,
Orleans Lustres, Lama's** und alle Gattungen in **Seiden-, Schaf-
woll- u. Baumwoll-Kleiderstoffen**. Dann alle Gattungen in **Weiss-
waren, Schnürl- und Pique-Barchent, Futterstoffe, Strick-
wolle, Näh- und Strickzwirne, Seiden-, Schafwoll- und Baum-
woll-Wirkwaren** etc. etc. etc., und versichern zugleich eine solide Be-
dienung und billigst gestellte Preise.

Domenig & Kadiunig.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Brodnitz von Kompale, gegen Josef Bradatsch von Greteß, wegen aus dem Vergleiche vom 29. Jänner 1858, S. 3361, schuldigen 200 fl. C. M. e. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weissenstein sub Urb. Nr. 41 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1480 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 1. September, auf den 1. Oktober und auf den 3. November 1860, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte Greteß mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Exkursionsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 21. Juli 1860.

S. 1039. (11)



Holloway's Salbe.

Eine große Anzahl Menschen aus allen Nationen können die Tugenden dieses unergleichlichen Medikaments bezeugen und im Nothfalle beweisen, daß durch dessen Gebrauch allein ihr sieher Körper und ihre kranken Glieder wieder vollkommen geheilt worden sind, nachdem sie vorher vergeblich andere Behandlungen gebraucht hatten. Man kann sich von diesen fast unglaublichen Kuren durch das Lesen der Zeitungen überzeugen, welche täglich seit mehreren Jahren das Publikum davon unterrichten. Die meisten Fälle scheinen so außerordentlich, daß die größten Ärzte darüber in Erstaunen gerathen sind. Wie viele Personen haben mit Hilfe dieses souveränen Heilmittels den Gebrauch ihrer Arme und Beine wieder erlangt, nach langem Aufenthalte in den Spitälern, wo sie der Amputation schon entgegen sahen, um sich einer schmerzlichen Operation zu entziehen, wurden durch den Gebrauch dieses unschätzbaren Medikaments vollkommen geheilt. Mehrere unter ihnen haben, im Ergüsse ihrer Erkenntlichkeit, diese wohlthätigen Resultate vor dem Lordmayor und anderen obrigkeitlichen Personen von London mündlich bestätigt, um ihren Zeugnissen mehr Glaubwürdigkeit zu verleihen.

Niemand braucht an seinem Zustande, wie arg er auch zu sein scheint, zu verzweifeln, wenn man nur Vertrauen genug hätte, dieses Mittel ernsthaft und mit der Beharrlichkeit anzuwenden, welche die Natur des Uebels erfordert; dann würde man das unbestrittenste beste Resultat erreichen und beweisen, daß es Heilung für Alle gibt. Die Salbe ist in den folgenden Fällen ganz besonders anwendbar:

Anschwellungen zc.	Krebs
» der großen Behe	Krumme, verflochtene oder
Aufgesprungene Hände	varicöse Venen der Füße
Bäckerfränge	Lumbago
Blattern	Nervenzittern
Brand	Pusteln
Drüsenverweiterung	Rheumatismus
Erysipelas	Schlimme Füße
Fistel am Bauche	» Brüste
» am Gesäße	Schmerzen des Kopfes
» an den Rippen	» des Gesichtes
Geschwülste	» an der Seite
Wicht	» der Hleder
Grind	Schnittwunden
Hautblasen	Schorf
Hautkrankheiten im Allge-	Skrofeln
meinen	Skorbut
Hämorrhoiden	Skorbutische Exubration
Hüftweh	Die Douleurux
Hühneraugen	Venerische Anschwellung
Kälte und Mangel der	» Flecke und Ex-
Wärme in irgend einem	krebsen
Theile der Extremitäten	» Geschwüre
Kranke Brustwarzen	» Wunden
Kräge	Wassersucht

Hauptniederlage bei Herrn Terravallo, Apotheker in Triest, und in Laibach bei Herrn B. Eggenberger, Apotheker zum „goldenen Adler.“

Steyrischer Kräutersaft

für Brustleidende,
die Flasche à 88 kr. öst. Währ.;

Engelhofer's

Muskel- und Nerven-Essen,

die Flasche à 1 fl. öst. Währ.;

Dr. Kromholz's

MAGEN-LIQUEUR,

die Flasche à 52 kr. österr. Währ.;

Dr. Brunn's

STOMATICON (Mundwasser),

die Flasche à 88 kr. öst. Währ.,

sind stets echt und in bester Qualität vorrätig bei Hrn. Joh. Klebel in Laibach;
Apotheker Jahn in Stein; Apotheker Bömches in Gurkfeld.

S. 1088. (10)

Um allseitigen Anfragen zu genügen, ob der nach ärztlicher Vorschrift bereitete echte

Schneeberg's Kräuter-Allop

bereits von dießjährigen frisch gepressten Kräutern zu bekommen sei, so erlauben sich die Verfasser hiemit öffentlich bekannt zu machen, daß der von ihnen erzeugte Schneeberg's Kräuter-Allop bereits allgemein von dießjährigen frisch gepressten Kräutern versendet wird und auch in allen Depositionen frisch zu bekommen sei.

Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, und Julius Wittner, Apotheker in Gloggnitz.

Der Allop ist im frischen Zustande zu bekommen:

In Laibach bei Wilhelm Mayer, Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplatz.

In Neustadt: Dom. Rizzoli, Apotheker.

» Gmünd: Johann Marokutti.

» Wippach: Jos. L. Dollenz.

» Villach: Andreas Jerlach.

In Görz: G. B. Pontoni, Apotheker.

» Gurkfeld: Fried. Bömches,

» Warasdin: J. Halter,

» Agram: J. Horaczek,

Preis pr. Flasche sammt Gebrauchsanweisung fl. 1. 26 öst. W.

Die bewährten Hühneraugenpflaster

von dem k. k. Oberärzte Schmidt. Preis per Schachtel 23 kr. ö. W.

S. 1411. (2)

Alis für Gesundheits- und Schönheitspflege!

Von renommierten Ärzten und Männern der Wissenschaft empfohlen, von Herren und Damen der höchsten Aristokratie, der Beamtenwelt, des Militär- und Bürgerstandes erprobt, haben die aus aromatischen orientalischen Vegetabilien bereitete k. k. aussch. priv.

Meditrina-Haarwuchs-Kraftpomade,

in Verbindung mit dem gleichnamigen

orientalischen Haar- und Bartwuchs-Wasser

von M. Mally aus Wien,

auf Grund tausendfältiger glücklicher Resultate den Ruf der besten aller bis jetzt bekannten Haarwuchsmittel im In- und Auslande sich gegründet, deren Anwendung nach der gedruckten Gebrauchsanweisung das frühzeitige Ergrauen und Ausfallen der Haare verhindern, die vorhandenen Haare in ihrer ganzen Fülle und Schönheit dauernd erhalten, den Haarboden stärken, den Nachwuchs bewirken und befördern, und selbst bei langjähriger Kahlköpfigkeit, — dieselbe mag die Folge der Ablagerung eines Krankheitsstoffes oder des hohen Alters sein, — die überraschendsten Resultate in kürzester Zeit liefern.

Diese unter der Garantie von 1000 glücklichen Erfolgen in ihrer Wirkung ohne Konkurrenz bestehenden aromatischen Haarkonservierungsmittel sind, — pr. Dose oder Flacon zu 1 fl. 80 kr. öst. Währ. — nur in nachstehenden Depots frisch und echt zu beziehen:

Haupt-Depot: M. Mally in Wien, Wieden Nr. 321.

Filial-Depot in Laibach in der Warenhandlung des Herrn Johann Kraschovitz.

S. 1089. (9)



HELUNGKIANG'S

arabisches u. asiatisches

Thier-Heil-Pulver,

welches in Arabien und Asien zur Heilung der kranken Thiere mit den vortrefflichsten Wirkungen angewendet wird.

Bei Pferden: Bei Blutharnen, Dampf, Drüse, Husten, Kolik, Mangel an Freßlust und bei Wärmern.
Beim Hornvieh: Bei Blamwerden der Milch, Blutharnen, Blutmilken, Dampf, Husten, Kalbfieber, Kolik, Gerinnen der Milch, Mangel an Freßlust, beim Aufblähen der Röhre (Windbäume), Wärmern und Lungenleiden.
Bei Schafen: Bei der Trommelfucht, Beginn der Drehkrankheit, Lähme der Lämmer und der Wasserfucht.
Bei Schweinen: Der Wasserfucht, Husten, Kolik, Verjagen (oder Ueberfressen), als beim Erscheinen der Beulen.

Preis: 1 kleines Paket 40 Nkr., 1 großes Paket 80 Nkr.

Zu haben in Laibach bei Wilhelm Mayer, Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplatz, und Joh. Kraschovitz am Hauptplatz „zur Briefstaube“;

Neustadt: D. Rizzoli, Apoth.; Gmünd: Joh. Marokutti; Wippach: Jos. L. Dollenz; Villach: Andr. Jerlach; Görz: G. B. Pontoni, Apoth.; Gurkfeld: Fr. Bömches, Apotheker.

Haupt-Depot bei Jul. Wittner, Apotheker in Gloggnitz.